

Analysis

Teil I Folgen und Reihen

1 Konvergenz von Folgen

Def. (1) Eine Folge a_n konvergiert gegen $a \in \mathbb{R}$, falls

$$\forall \epsilon > 0 \exists N = N(\epsilon) \in \mathbb{N}, \forall n \geq N: |a_n - a| < \epsilon.$$

Für \mathbb{R}^d muss gelten $\|a_n - a\| < \epsilon$.

Def. (2) Eine Folge a_n konvergiert gegen $a \in \mathbb{R}$, falls es $l \in \mathbb{R}$ gibt, so dass $\forall \epsilon > 0$ die Menge $\{n \in \mathbb{N}^*: a_n \notin]l - \epsilon, l + \epsilon[\}$ endlich ist.

Thm. (Monotone) Sei $(a_n)_{n \geq 1}$ monoton fallend und nach unten beschränkt. Dann konvergiert $(a_n)_{n \geq 1}$ mit Grenzwert $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \inf \{a_n : n \geq 1\}$.

Thm. (Cauchy) Die Folge $(a_n)_{n \geq 1}$ ist genau dann konvergent, falls $\forall \epsilon > 0 \exists N \geq 1$ so dass $|a_n - a_m| < \epsilon \quad \forall n, m \geq N$

Thm. (Sandwich) Die Folge $(a_n)_{n \geq 1}$ konvergiert zu a , falls $(b_n)_{n \geq 1}, (c_n)_{n \geq 1}$ existieren mit Grenzwert a und $\forall n \geq 1: b_n \leq a_n \leq c_n$.

2 Konvergenz von Reihen

Def. Die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ konvergiert absolut (\Rightarrow konvergent), falls $\sum_{k=1}^{\infty} |a_k|$ konvergiert.

Thm. (Cauchy) Die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ ist genau dann konvergent, falls. $\forall \epsilon > 0 \exists N \geq 1$ mit $\left| \sum_{k=n}^m a_k \right| < \epsilon \quad \forall m \geq n \geq N$

Thm. (Ratio) Sei $(a_n)_{n \geq 1}$ mit $a_n \neq 0 \quad \forall n \geq 1$. Falls

$$\limsup_{n \rightarrow \infty} \frac{|a_{n+1}|}{|a_n|} < 1$$

dann konvergiert die Reihe absolut. Falls $\liminf_{n \rightarrow \infty} \square > 1$ divergiert die Reihe.

Thm. (Root) Falls

$$\limsup_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{|a_n|} < 1$$

dann konvergiert $\sum_{n=1}^{\infty} a_n$ absolut. Falls $\square > 1$, dann divergiert die Reihe.

Thm. (Alternating) Sei $(a_n)_{n \geq 1}$ monoton fallend mit $a_n \geq 0 \quad \forall n \geq 1$ und $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = 0$. Dann konvergiert

$$S := \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} a_k$$

und es gilt $a_1 - a_2 \leq S \leq a_1$.

3 Andere Aussagen

LEM. (Bernouilli) $(1+x)^n \geq 1+n \cdot x \quad \forall n \in \mathbb{N}, x > -1$.

Thm. (Teilfolge) Jede beschränkte Folge besitzt eine konvergente Teilfolge.

Thm. (Vektorfolge) $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = b$ genau dann wenn $\lim_{n \rightarrow \infty} a_{n,j} = b_j \quad \forall 1 \leq j \leq d$.

Def. (LimSup, LimInf) Sei a_n beschränkt, definieren wir

$$\limsup_{n \rightarrow \infty} a_n := \lim_{n \rightarrow \infty} \sup \{a_k : k \geq n\}$$

$$\liminf_{n \rightarrow \infty} a_n := \lim_{n \rightarrow \infty} \inf \{a_k : k \geq n\}$$

4 Bekannte Grenzwerte

$$\begin{array}{ll} \lim_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{n} & = 1 \\ \lim_{n \rightarrow \infty} n^a q^n, \quad 0 \leq q \leq 1, a \in \mathbb{Z} & = 0 \\ \lim_{n \rightarrow \pm \infty} \left(1 \pm \frac{x}{n}\right)^n & = e^{\pm x} \\ \lim_{n \rightarrow \infty \wedge f(n) \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{f(n)}\right)^{f(n)} & = e \\ \lim_{x \rightarrow 0} (1 + f(x))^{\frac{1}{f(x)}} & = e \end{array}$$

Teil II Stetige Funktionen

Def. Die Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ ist stetig falls sie in jedem Punkt von D stetig ist.

1 Stetigkeit an einem Punkt

Def. (Epsilon) Sei $x_0 \in D \subseteq \mathbb{R}$. Die Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ ist in x_0 stetig, falls es für jedes $\epsilon > 0$

ein $\delta > 0$ gibt, so dass für alle $x \in D$ gilt:

$$|x - x_0| < \delta \implies |f(x) - f(x_0)| < \epsilon$$

Thm. (Sequence) Sei $x_0 \in D \subseteq \mathbb{R}$. Die Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ ist genau dann in x_0 stetig, falls für jede Folge $(a_n)_{n \geq 1}$ in D

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = x_0 \implies \lim_{n \rightarrow \infty} f(a_n) = f(x_0)$$

gilt.

Thm. (Sidewise) Sei $x_0 \in D \subseteq \mathbb{R}$. Die Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ ist in x_0 stetig, falls

$$f(x_0) = \lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x)$$

gilt.

Thm. (Differentiable) Sei $x_0 \in D \subseteq \mathbb{R}$. Die Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ ist in x_0 stetig, falls sie x_0 differenzierbar ist.

2 Eigenschaften

Thm. (Zwischenwertsatz) Sei $I \subset \mathbb{R}$ ein Intervall, $f: I \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion und $a, b \in I$. Für jedes y zwischen $f(a)$ und $f(b)$ gibt es ein x zwischen a und b mit $f(x) = y$.

Thm. (Min-Max) Sei $f: I = [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ stetig auf einem kompakten Intervall I . Dann gibt es $u \in I$ und $v \in I$ mit

$$f(u) \leq f(x) \leq f(v) \quad \forall x \in I$$

und f ist beschränkt.

Thm. (Umkehrabbildung) Sei $I \subset \mathbb{R}$ ein Intervall und $f: I \rightarrow \mathbb{R}$ stetig, streng monoton. Dann ist $J := f(I) \subset \mathbb{R}$ ein Intervall und $f^{-1}: J \rightarrow I$ ist stetig, streng monoton.

3 Konvergenz von Funktionenfolgen

4 Die Exponentialfunktion

5 Trigonometrische Funktionen

6 Grenzwert an einem Punkt

Def. (Häufungspunkt) $x_0 \in \mathbb{R}$ ist ein Häufungspunkt-punkt der Menge D falls $\forall \delta > 0$ gilt:

$$(|x_0 - \delta, x_0 + \delta| \setminus \{x_0\}) \cap D \neq \emptyset$$

Def. (Grenzwert) $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = A$ mit $A \in \mathbb{R}$, $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, falls $x_0 \in \mathbb{R}$ ein Häufungspunkt ist und $\forall \epsilon > 0 \exists \delta > 0$

$$\forall x \in D \cap (|x_0 - \delta, x_0 + \delta| \setminus \{x_0\}) : |f(x) - A| < \epsilon$$

Teil III Differenzierbare Funktionen

Def. Die Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ ist differenzierbar falls sie in jedem Punkt von D differenzierbar ist.

1 Differenzierbarkeit

Def. f ist in x_0 differenzierbar falls

$$\lim_{x \rightarrow x_0} \frac{f(x) - f(x_0)}{x - x_0}$$

existiert. Falls $x = x_0 + h$, ist dies äquivalent zu

$$\lim_{h \rightarrow 0} \frac{f(x_0 + h) - f(x_0)}{h}$$

2 Ableitungen

Thm. (Ableitungsregeln)

- Summenregel

$$(f + g)'(x_0) = f'(x_0) + g'(x_0)$$

- Produktregel

$$(f \cdot g)'(x_0) = f'(x_0)g(x_0) + f(x_0)g'(x_0)$$

- Quotientenregel

$$\left(\frac{f}{g}\right)' = \frac{f'(x_0)g(x_0) - f(x_0)g'(x_0)}{g^2(x_0)}$$

- Kettenregel

$$(g \circ f)'(x_0) = g'(f(x_0)) \cdot f'(x_0).$$